

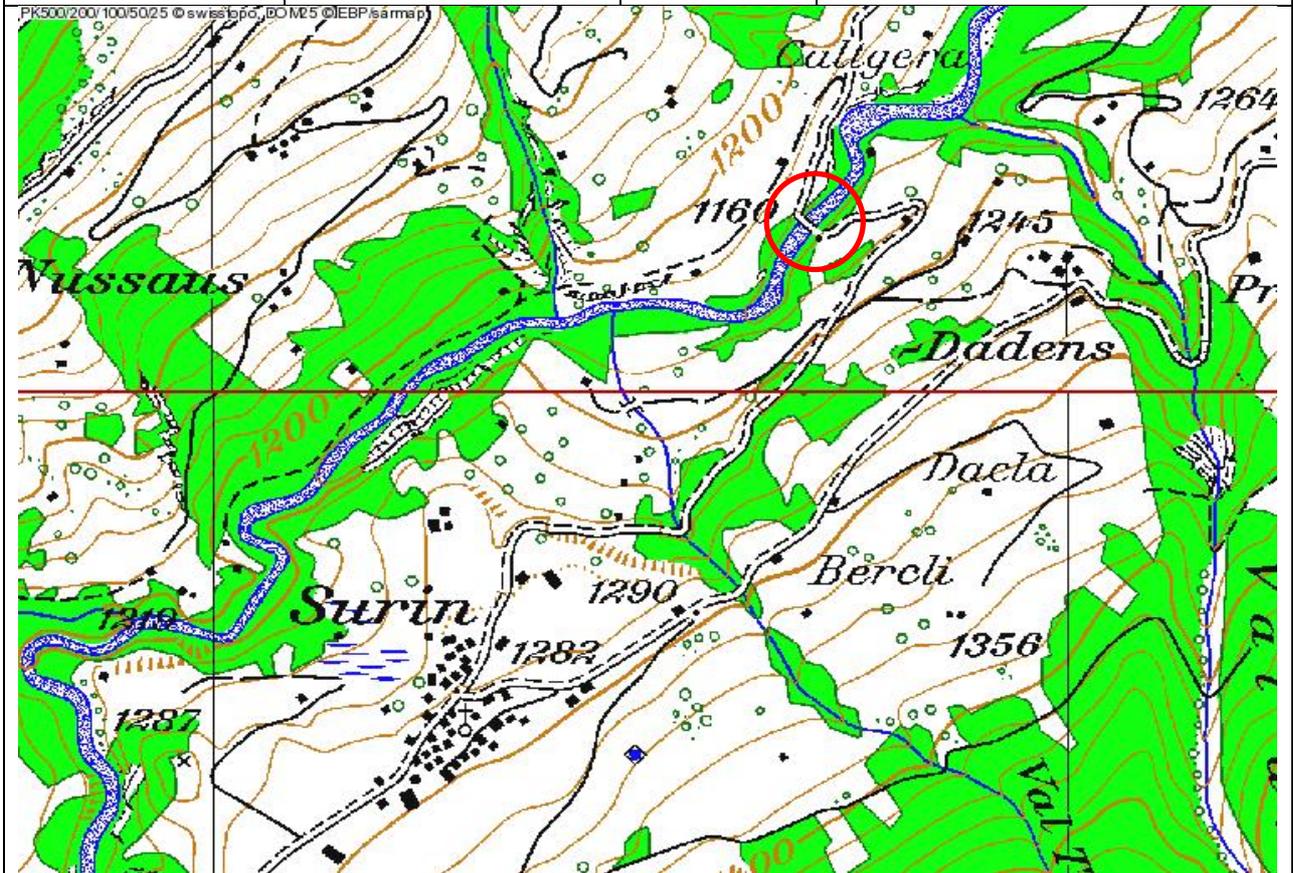


Projekttitlel: Fischgängigkeit der Rampe bei Surin

Gewässer	
Gemeinde	Lumbrein
Einzugsgebiet	Vorderrhein
Gewässer	Glenner
Gewässernummer	67.2 / 67.3
Gewässertyp	Bergbach
Fischarten	Bachforellen
Besonderheiten	Natürlich Wasserführung ohne jegliche Wasserentnahmen oberhalb

Trägerschaft / Kosten	
Bauherrschaft	Gemeinde Lumbrein
Ausführung	Collenberg SA, Lumbrein
Baubegleitung	Gemeinde Lumbrein, S. Rensch, Trun, AJF
Kosten	
Finanzierung	Gemeinde Lumbrein, AJF, Collenberg SA, Lumbrein
Bauzeit	März bis September

Projektperimeter			
Blatt LK 25:0000	1214	Koordinaten	728.700 / 170.230
Länge	80 m	Breite	10





Ausgangszustand

Für den Kiesabbau wurde vor Jahren eine Betonrampe erstellt. Leider wurde dabei nicht an die Fischen gedacht. Das Hindernis war für jegliche Fischarten unpassierbar. Einen erneuten Kiesabbau konnte nur bewilligt werden, wenn dieses Bauwerk fischgängig gestaltet wird.

Projektziele

- Wiederherstellung der Fischgängigkeit

Massnahmen

- Teilabbruch der Blocksteinrampe
- Gestaltung einer rauen Sohle nicht mehr als 15% Gefälle
- Ausarbeitung einer Niederwasserrinne
- Möglichst naturnahe Ufergestaltung

Bewertung der Massnahmen

Hochwasserschutz	Gewährleistet
Ökologische Funktionsfähigkeit	stark verbessert
Systemrelevanz	Bedeutend
Leitarten	Vernetzung der Populationen der Bachforelle im neu gewonnen Abschnitt des Glenner
Lebensräume	Neue Vernetzung des Glenner, ob. Rampe pot. Laichgebiet
Landschaftsbild	Klare Aufwertung, da naturnahers Bachbett
Freizeitwert	Keine grössere Relevanz
Kosten-Nutzenverhältnis	

Erfolgskontrollen

Mittels Markierung von 25 Fischen, welche oberhalb der Blockrampe gefangen wurden und dann unterhalb der Rampe wieder eingesetzt wurden.



Bilddokumentation

Vorher



Nachher



Weitere Bilder





GEWÄSSERAUFWERTUNGSMASSNAHMEN IM KANTON GRAUBÜNDEN: PROJEKTBESCHREIB

